
Schriftliche Anfrage

des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb

an Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler

betreffend:

Verkehrslösung für den Großraum Hall

Seit über 10 Jahren wird in Hall und den betroffenen Nachbargemeinden mit dem Land Tirol und der ASFINAG über eine nachhaltige Verkehrslösung für den Großraum Hall debattiert. Eine Lösung des Problems scheint nach wie vor in weiter Ferne, der Verkehr nimmt indes weiter zu.

Im Sommer 2015 war nach einer Bürgerbefragung die umstrittene „Verkehrsspanne Hall-Ost“ vom Tisch. In einem neuerlichen Anlauf und mittels Partizipationsprozess kristallisierte sich 2019 eine von den Bürgern bevorzugte Variante heraus: ein Autobahn-Vollanschluss beim Gewerbepark Mils. Die Vorteile hierbei seien ein deutlich geringerer Flächenverbrauch und dabei eine ähnliche Entlastungswirkung wie bei der ursprünglich geplanten Umfahrung. Die seitens der Bürger favorisierte Variante liegt seit Sommer 2020 bei der ASFINAG zur sogenannten Erweiterten Strategischen Analyse (ESA).

Der unterfertigende Abgeordnete stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der Stand obig genannten Prüfungsverfahrens?
2. Welche (Zwischen-)Ergebnisse können bislang festgehalten werden?
3. Wann ist mit einem Abschluss der Prüfung zu rechnen?
4. Wie würde die weitere Vorgehensweise aussehen, fiele die Analyse der ASFINAG negativ aus?
 - a. Welche Alternativen könnten herangezogen werden?
 - b. Wie würde hierbei der Bürgerwille einbezogen werden?
5. Wie würde weiterverfahren, wenn die ASFINAG die zu prüfende Variante gutheißt?

- a. Wann wäre mit ersten Umsetzungsschritten zu rechnen?
- 6. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, zB. 1,5h)?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kutzler', with a long horizontal flourish extending to the right.

Innsbruck, am 28. Jänner 2021